

**Jesus Christus -
für uns, in uns, durch uns**

Römer 8,31-39

1. Jesus Christus FÜR uns

V. 31:

Wenn Gott für uns ist, wer gegen uns?

Seit *Gott für uns ist, wer gegen uns?*

Die Hauptfrage der Bibel

- ist nicht:

Gibt es einen Gott oder gibt es keinen?

- sondern:

Ist Gott für mich oder ist er gegen mich?

Jesaja 50,8-9

Nahe ist, der mir Recht schafft:

Wer will mit mir einen Rechtsstreit führen?

Lasst uns zusammen hintreten!

Wer ist mein Rechtsgegner?

Er trete her zu mir! Siehe, der Herr, HERR, hilft mir.

Wer ist es, der mich schuldig erklären will?

***Siehe, allesamt werden sie zerfallen wie ein Kleid,
die Motte wird sie fressen.***

Der Gerichtssaal

Gott ist der Richter.

Der Teufel ist der Ankläger, der Staatsanwalt.

Ich bin der Angeklagte. Die Anklageschrift ist lang.

Jesus Christus ist der Verteidiger.

→ Jesus Christus ist für uns!!!

Der Hauptunterschied zwischen Christen und Nichtchristen?

Christen haben die große Gerichts-
verhandlung ihres Lebens hinter sich –
alle anderen haben sie noch vor sich!

Offenbarung 20,11+15:

11: Und ich sah einen *großen weißen Thron* und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden.

15: Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde im *Buch des Lebens*, so wurde er in den *Feuersee* geworfen.

„... für uns verwendet.“

**Christus ist unser Hoherpriester.
Sein Kreuz gilt auch für die Sünden
des Glaubensstandes.**

Spurgeon auf dem Sterbebett:

*Wie ist einem Menschen zumute, den
Gott in seinem Leben so reich gesegnet hat?*

*„Meine Theologie besteht nur noch aus
fünf Worten:*

Jesus Christus starb für mich!“

2. Jesus Christus **IN** uns

16 mögliche Anfechtungen

*...Drangsal, Angst, Verfolgung, Hungersnot,
Blöße, Gefahr, Schwert (Märtyrertod), der Tod,
das Leben (die Lebensumstände), Engel,
Gewalten (dämonische Engelmächte),
Gegenwärtiges, Zukünftiges, Mächte, Höhen,
Tiefen, noch irgendein anderes Geschöpf!*

Psalm 44,23-25:

Ja, deinetwegen werden wir umgebracht den ganzen Tag, als Schlachtvieh werden wir angesehen.

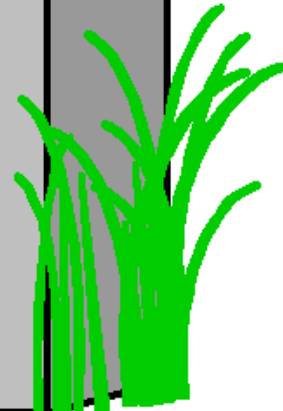
*Erwache! **Warum** schläfst du, Herr? Wache auf!
Verwirf uns nicht auf ewig!*

***Warum** verbirgst du dein Angesicht, vergisst unser Elend und unsere Bedrückung?*



GOTT WEISS

WARUM



Wir dürfen die Liebe Gottes zu uns nicht an unserem persönlichen Wohlergehen ablesen wollen..

Gott hat seine Liebe zu uns ein für allemal bewiesen – durch die Hingabe seines Sohnes an das Kreuz von Golgatha!



Galater 2,20:

*...und nicht mehr lebe ich, sondern **Christus lebt in mir**; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben, und zwar im Glauben an den Sohn Gottes, **der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.***

Galater 4,19:

*Meine Kinder, um die ich abermals
Geburtswehen erleide, **bis Christus
in euch Gestalt gewonnen hat...***

3. Jesus Christus DURCH uns

V. 37: Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

Warum nimmt uns Gott die Lasten nicht weg?

Röm 8,37: *Aber in diesem allen...*

- **Gott nimmt die Lasten nicht weg, weil sie helfen, uns in das Bild Christi umzugestalten.**
→ Röm 8,28-29 !!!
- **Gott nimmt die Lasten nicht weg, weil wir Überwinder werden sollen!**

Brüder in Bulgarien:

Wie könnten wir dem untreu werden, der uns am Kreuz so treu geliebt hat?

Wenn Gläubige noch sündigen...

Ein Evangelist in der Schweiz:

~~*„Herr, vergib mir noch
dieses eine Mal!“*~~

Jesus Christus

1. ist für uns
2. lebt in uns
3. wirkt durch uns

Ende